

Energie-Tipp

Die neuen Energieeffizienz-Label

Seit 31. März gelten für einige Haushaltsgeräte neue Energieeffizienz-Label. Damit sind die Zeiten mit den vielen Plus-Zeichen hinter dem A für besonders sparsame Geschirrspüler, Waschmaschinen, Kühlschränke oder Spülmaschinen vorbei. Die aktuellen Einteilungen von A bis G basieren auf strengeren Kriterien und Prüfverfahren, so dass es in einigen Bereichen gar keine Geräte mehr in der Effizienzklasse A gibt.

Bei den Kühlschränken sind mittlerweile vereinzelt Geräte der neuen Energieeffizienzklasse A und mehr noch der Klasse B auf dem Markt. Letztere sind durchaus eine gute Wahl. In der Waschmaschinen-Sparte findet man heute schon bezahlbare Modelle der Effizienzklasse A. Sind hier die Preissprünge zwischen den einzelnen Effizienzklassen eher gering, fallen sie bei den Spülmaschinen deutlicher aus. Spülmaschinen der Klasse A und B liegen meist bei 1000 Euro, Modelle der Klasse C und D gibt es circa ab 600 Euro. Hier wie bei anderen Geräten gilt: Je häufiger sie im Einsatz sind, desto größeren Wert sollt man auf die Energieeffizienz legen.

Die TV-Geräte starten derzeit bei der Klasse E, ähnlich wie LED-Lampen, wobei hier schon LED-Leuchten der Effizienzklasse D erhältlich sind, zu denen man auch greifen kann. Denn sie sind nur unwesentlich teurer.

eza!

Energie- und
Umweltzentrum Allgäu

verbraucherzentrale



Energieberatung

www.eza-energieberatung.de